

Tagestour

Quellen und Perlen des Elstergebirges

Klein aber fein ist das wenig beachtete „Elstergebirge“ im Süden des Vierländereckes Vogtland. Hier gibt es Quellwasser zum Trinken (z.B. Marienquelle) und Quellwasser (**Elsterquelle**), welches 257 km auf Reisen geht, um dann in der Saale zu münden. Das heutige Flußgebiet der **Weißer Elster** wurde 2020/21 von der NABU als „Flußlandschaft des Jahres“ ausgezeichnet. Die verschiedenen Quellen zum Trinken und Baden in Elster wurden seit 1670 genutzt, 1848 wurde offiziell die erste Badesaison im königlich-sächsischen Staatsbad eröffnet, Bade- und Kurhäuser und der Park zeugen noch heute in **Bad Elster** von der Zeit.

As, im nord-west-böhmischen Tschechien, ist eine kleine ehemalige Textilstadt mit großer Geschichte. Im 11. Jhd. besiedelt durch bairische Kolonisten, gehörte es ab 1774 nach langem Widerstand zur Habsburger Monarchie. So verlor das „Ascher Ländchen“ seine Unabhängigkeit und wurde 1806 ins Königreich Böhmen eingegliedert. Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Deutschböhmen vertrieben und der Boden der Tschechoslowakei zugeordnet. Heute auf tschechischem Boden, wird Nachbarschaft wieder großgeschrieben.

Auf unserer Tour testen wir so manche Quelle und haben Zeit, die böhmische Küche zu erkunden.

Inklusive Leistungen:	1 geführte Radtour
Preis:	Grundpreis: 50,00 € (incl. 4 Personen) je weiteres Vereinsmitglied 10,00 € je weiterer Gast 12,00 € je weitere Kind 5,00
exklusive Leistungen:	Verpflegung; Eintrittsgelder;
Start/ Ende:	Bad Elster großer Parkplatz; (Bahnhof Bad Elster aussteigen; den Radweg Richtung Zentrum)
Route:	hin Berg auf und flach; zurück flach, nur ab und an leichte Berge Waldwege, feste Radwege, kleine Straßen
Dauer:	4 Stunden reine Tourenzeit (ca 35 km)
Sonstiges:	Hinweis: Ausweis/ Pass - Ausland: Tschechei